Presseinformation

19. Juni 2009

Theaterfest Niederösterreich 2009 startet am 24. Juni

Erste Premieren in Melk, Berndorf, Baden, Schwechat und Laxenburg

Am Mittwoch, 24. Juni, startet das Theaterfest Niederösterreich in die Sommertheater-Saison, die heuer mit 29 Premieren an 23 Spielorten wieder kulturellen Hochgenuss außerhalb der Stadt in sommerlicher Landschaft bietet.

Der Auftakt erfolgt mit „Krieg und Frieden" nach Leo Tolstoi in einer Bearbeitung von Susanne F. Wolf bei den Sommerspielen Melk, dem traditionsreichsten Festspielort Niederösterreichs, der nächstes Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Die Dramatisierung von Tolstois Monumentalroman in der Inszenierung von Alexander Hauer steht in Bezug zur diesjährigen Schallaburg-Ausstellung, die sich dem „Feldherrn, Kaiser und Genie" Napoleon Bonaparte widmet; dementsprechend inkludiert eine Theaterkarte auch den Eintritt zur Napoleon-Ausstellung auf der Schallaburg. Gespielt wird in der Donauarena am Fuß von Stift Melk bis 8. August bei jeder Witterung jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag (mit Ausnahme von 25. Juni und 2. Juli) ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60, e-mail office@arena-melk.at und http://www.arena-melk.at/.

Tags darauf, am Donnerstag, 25. Juni, hat um 19.30 Uhr im Stadttheater Berndorf „Pension Schöller", eines der bekanntesten Lustspiele des deutschsprachigen Theaters, Premiere; Regie bei dem Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby führt Felix Dvorak. Gespielt wird in der 21. Saison der Sommerspiele Berndorf bis 19. Juli, jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr, Samstag zusätzlich auch ab 15 Uhr sowie Sonntag ab 17 Uhr. Zusätzlich gibt es am Dienstag, 23. Juni, eine Voraufführung und am Mittwoch, 24. Juni, die Vorpremiere; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Berndorf unter 02672/823 18, bei der Stadtverwaltung Berndorf unter 02672/822 53-43, e-mail mailto:kulturamt@berndorf-stadt.at und http://www.berndorf-stadt.at/.

In der Arena Baden gilt die erste der drei diesjährigen Premieren am Samstag, 27. Juni, der Operette „Der Zigeunerbaron" von Johann Strauß und Ignatz Schnitzer (Inszenierung: Christa Ertl, musikalische Leitung: Oliver Ostermann); Beginn ist um

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

19 Uhr. Folgetermine: 28. Juni, 4., 5., 16., 17. und 31. Juli, 6., 7., 13., 14., 22., 23., 27. und 28. August sowie 5. und 6. September jeweils ab 19.30 Uhr (außer 6. September, 18 Uhr). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/485 47, e-mail ticket@stadttheater-baden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Ebenfalls am Samstag, 27. Juni, feiert bei den Nestroy-Spielen Schwechat im Schlosshof der Rothmühle in Schwechat/Rannersdorf ein spätes Meisterwerk Nestroys aus dem Jahr 1853, die Posse „Heimliches Geld - heimliche Liebe" (Regie: Peter Gruber), Premiere. Die 37. Saison der Nestroy-Spiele Schwechat dauert bis 1. August; gespielt wird jeweils Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag; Vorstellungsbeginn ist durchwegs um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Nestroy-Spielen Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail forum@nestroy.at und http://www.nestroy.at/.

Die letzte Premiere im Juni geht am Sonntag, 28., ab 16.30 Uhr im Rahmen des Laxenburger Kultursommers über die Bühne, der heuer 25 Jahre Komödienspiele in der Franzensburg feiert. Zur Aufführung gelangt dabei in der Inszenierung von Nikolaus Büchel die Uraufführung von „Orpherl in der Unterwelt", einer Götterposse im Alt-Wiener Komödienstil von Susanne F. Wolf frei nach Gluck, Offenbach und Crèmieux. Gespielt wird im Hof der Franzensburg im Laxenburger Schlosspark bis 29. August, jeweils Samstag und Sonntag ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Rathaus Laxenburg unter 02236/736 40, e-mail komoedienspiele@laxenburg.at und http://www.laxenburgerkultursommer.at/.

Nähere Informationen zum Theaterfest NÖ unter 01/804 83 82, e-mail theaterfest@utanet.at und http://www.theaterfest-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at